

# POLEN - Krakau

## Trinkwassertalsperre Dobczyce Einzugsgebiet Obere Raba



Regierungsbaumeister  
**SCHLEGEL**



### Auftraggeber

Wasserwirtschaftsamt Hof  
Technologie Transfer Wasser  
Abwasserzweckverband  
Oberer Raba

### Zeitraum

2005 - 2006

### Baukosten

70.000.000 €

### Kurzbeschreibung

Die Stadt Krakau bezieht einen Großteil ihres Trinkwassers aus einer ca. 20 km südlich der Stadt gelegenen Trinkwassertalsperre. Aufgrund eines in den 80er Jahren entwickelten Konzeptes wurden die Sperre errichtet und für das ca. 771 km<sup>2</sup> große Einzugsgebiet 720 km Abwasserkanäle und 13 Kläranlage geplant. Diese Einrichtungen wurden bis heute nur zum Teil realisiert. Das Trinkwasserreservoir ist in der Folge erheblich verschmutzt. Entsprechend vorliegender wissenschaftlicher Expertise wird es in 3 bis 5 Jahren sogar eutrophieren. Das Ingenieurbüro Schlegel erarbeitet im Rahmen einer Studie ein alternatives integratives Sanierungs- und Schutzkonzept im Einzugsgebiet der Trinkwassertalsperre Dobczyce. Aufbauend auf die bisherigen konzeptionellen Lösungen sollen Wege aufgezeigt werden, wie die Ressource Wasser im Einzugsgebiet der Oberen Raba nachhaltig gesichert werden kann.

### Leistungsumfang

Finanzierungsberatung  
Machbarkeitsstudie

### Technische Daten

Volumen Trinkwasserreservoir	127 Mio. m <sup>3</sup>
Entnahme	150.000 m <sup>3</sup> /d
Fläche des Einzugsgebiets	771 km <sup>2</sup>
Bevölkerung	200.000 EW
Abwassermenge	30.000 m <sup>3</sup> /d